

Plattenfeder-Manometer mit Grenzsignalgeber

Übersteckringgehäuse schwarz

100
NG: 160 Kl. 1,6 Typ **PÜ**
250

Dieses Datenblatt enthält Angaben zum Bestelltext und zu den Mindestanzeigebereichen von Plattenfeder-Manometern Typ PÜ mit Grenzsignalgeber.

Standardausführung

Datenblatt 3100 enthält die wesentlichen Einzelheiten der lieferbaren Ausführung des Typs PÜ ohne Grenzsignalgeber. Diese Angaben sowie die Hinweise zur erforderlichen Bestellinformation gelten auch für die Ausführungen mit Grenzsignalgeber, soweit nachstehend nicht abweichend beschrieben.

Ausführliche Erläuterungen zur Wirkungsweise und Verwendung von elektromechanischen, induktiven, elektronischen oder pneumatischen Grenzsignalgebern finden Sie in der Übersicht 9000.

Weitere Informationen, insbesondere über die verschiedenen Schaltfunktionen, finden Sie in den Datenblättern der jeweiligen Grenzsignalgeber:

Elektromechanische Grenzsignalgeber: Datenblatt **9100**
(Schleich- und Magnetsprungkontakt)
Induktive Grenzsignalgeber: Datenblatt **9200**
Elektronische Grenzsignalgeber: Datenblatt **9201**
Pneumatische Grenzsignalgeber: Datenblatt **9300**

Mindestanzeigebereiche

Jedes Manometer benötigt zur Betätigung eines Grenzsignalgebers bestimmte Richtkräfte des Messgliedes. Deshalb ist der Einbau erst ab den in der Tabelle angegebenen Anzeigebereichen möglich¹⁾:

Grenzsignalgeber ²⁾ (GSG) Typ:	Mindestanzeigebereiche ¹⁾		
	Flansch Ø 100 mm	Flansch Ø 160 mm	
	bar	mbar	
S	1 x Schleich	0,6	60
	2 x Schleich	0,6	100
	3 x Schleich	0,6	160
	4 x Schleich	0,6	160
M	1 x Magnet	0,6	100
	2 x Magnet	0,6	160
	3 x Magnet	2,5	250
	4 x Magnet	2,5	250
I	1 x Induktiv	0,6	60
	2 x Induktiv	0,6	60
	3 x Induktiv ³⁾	0,6	60
E	1 x Elektronisch	0,6	60
	2 x Elektronisch	0,6	60
	3 x Elektronisch ³⁾	0,6	60
P	1 x Pneumatisch	0,6	60
	2 x Pneumatisch (nicht NG 100)	0,6	60

Pneumatische Grenzsignalgeber gibt es in NG 100 nur mit einem Grenzwert.

Bei Manometern mit 3 oder 4 Grenzsignalgebern sind die Sollwertzeiger nicht unbedingt alle übereinander stellbar. Sie sollten deshalb immer angeben, welche Zeiger übereinander stellbar sein müssen bzw. wo ihre Schaltpunkte liegen.

Sichtscheibe

Acrylglas oder Polycarbonat ⁴⁾

¹⁾ niedrigere Messbereiche auf Anfrage

²⁾ Grenzsignalgeber werden standardmäßig unter dem hochgezogenen Zifferblatt eingebaut (HZ-Ausführung). Bei NG 250 werden die Grenzsignalgeber auf dem tiefliegenden Zifferblatt eingebaut (TZ-Ausführung)

³⁾ 4-fach Grenzsignalgeber auf Anfrage

⁴⁾ im Einzelnen auf Anfrage



Spritzwasserschutz

Moosgummiring (Neopren) zwischen Sichtscheibe und Übersteckring (Schutzart IP 44)

Elektrischer Anschluss

- bei elektromechanischem Grenzsignalgeber (**M, S**)
Kabeldurchführung in der Gehäuserückwand und 1 m Anschlusskabel
- bei induktivem oder elektronischem Grenzsignalgeber (**I, E**)
Kabelanschlussdose seitlich rechts
bei NG 250 auf der Gehäuserückwand

Der Steckverbinder hat 6 Anschlüsse und eine Erdungsklemme. Die Kabelanschlussdose hat 6 Anschlüsse.

- bei pneumatischem Grenzsignalgeber (**P**)
je Grenzwert ein PP- oder optional PE-Wandler auf der Gehäuserückwand (NG 100 max. 1 Grenzwert)

Wenn ein PP- oder PE-Wandler auf der Rückwand des Gehäuses NG 100 angebracht ist, kann das Manometer nicht mit einem Blow-out in der Gehäuserückwand ausgestattet werden. Dies gilt auch für Sonderausführungen mit Steckverbinder/Kabelanschlussdose auf der Gehäuserückwand.

Die genaue Lage des elektrischen Anschlusses entnehmen Sie bitte den Maßbildern auf der Rückseite.

Sonderausführungen

- Steckverbinder bei Magnetsprung- oder Schleichkontakt
- anderer elektrischer Anschluss
- andere Anschlusslage auf Anfrage

Bestellangaben:

Der Bestelltext der einzelnen Gerätetypen (vergl. Datenblatt 3100) wird ergänzt durch

- den **Kennbuchstaben** für den Typ des Grenzsignalgebers: S, M, I, E oder P und
- die **Kennzahl** für die Schaltfunktion, z.B.: 1, 11, 12, 2, 22, 21

(Bitte vergleichen Sie die oben aufgeführten Datenblätter für den jeweilige Grenzsignalgebertyp!)

Beispiele für Bestelltexte:

PÜ 100-2, -1/+5 bar, G ½ B, M 2
PÜ 160-3, 0-100 mbar, ½" NPT, I 1



ARMATURENBAU GmbH
Manometerstraße 5 • D-46487 Wesel - Ginderich
Tel.: (0 28 03) 91 30-0 • Fax: (0 28 03) 10 35
armaturenbau.de • mail@armaturenbau.de



Tochterfirma und Vertrieb Ost

MANOTHERM Beierfeld GmbH
Am Gewerbehark 9 • D-08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 58-0 • Fax: (0 37 74) 58-545
manotherm.de • mail@manotherm.de

3190
11/05

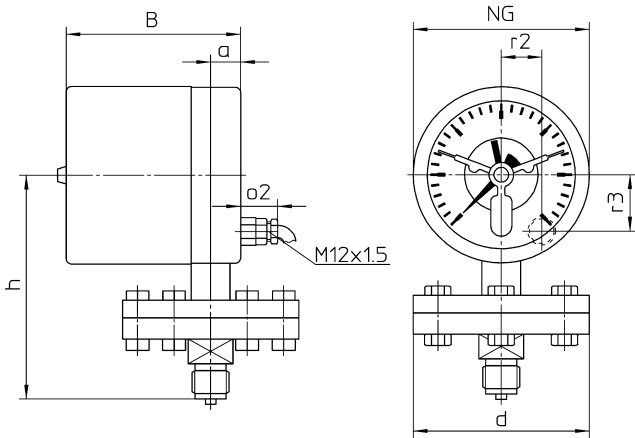
Elektrischer Anschluss, Maße und Masse

Abweichung gegenüber dem Grundtyp: Bauhöhe, Maß B

Die übrigen Abmessungen entnehmen Sie bitte Datenblatt 3100.

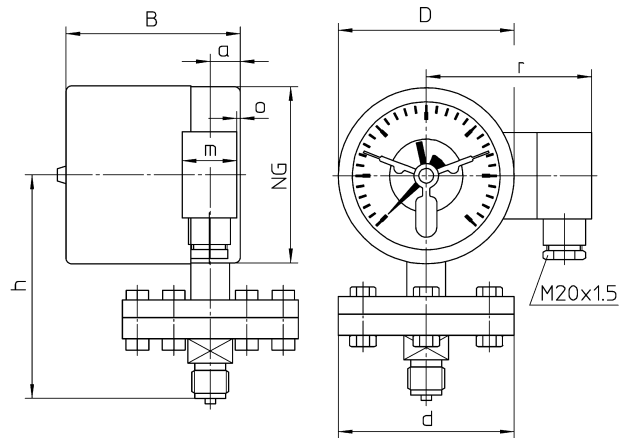
Kabeldurchführung

in der Gehäuserückwand



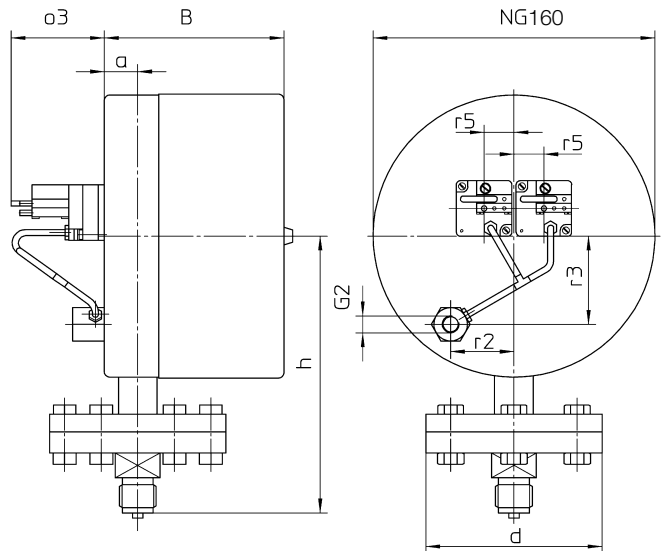
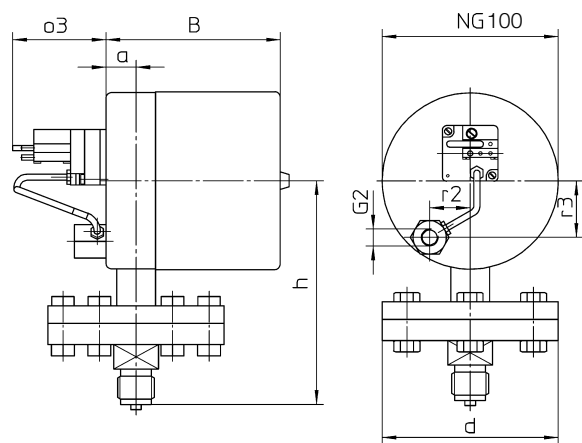
Steckverbinder oder Kabelanschlussdose

seitlich rechts am Gehäuse



PP/PE-Wandler

auf der Gehäuserückwand



Maße (mm) und Masse (kg)

NG	Messflansch Ø d	a	B	D	G2	h ⁺¹	m	o	o2	o3	r	r2	r3	r5	Masse ca.**						
100	100	17	99	100	G 1/8	127	31	2	21	53	94	23	32	17	1,85						
	160														2,95						
160	100	19	102*	160		157					36	—	—		—	—	36	50	—	2,35	
	160																			3,45	
250	100	17	102	250		199					—	—	—		—	—	—	—	—	—	3,60
	160																				4,70

* Bei Induktivkontakten mit zwei gleichen Schaltfunktionen (also z.B. I 11 oder I 22, aber auch als Teil eines 3-fach Grenzsignalgebers) und bei 4x Schleich oder Magnetsprungkontakten sind zu Maß B +17 mm zu addieren. Maße für andere Sonderausführungen auf Anfrage.

** Die Angaben beziehen sich auf Geräte mit 2-fach Grenzsignalgeber und Standardanschluss G 1/2 B. Die Massen der Geräte weichen bei verschiedenen Messbereichen und bei den unterschiedlichen Werkstoffen erheblich ab